

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 26. Sept. 2007
Jahrgang 2007 • Nr. 18



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Wir laden Sie ein !

BLASKAPELLE MARKT ERLBACH



Blasmusik- Bernsbacher Musikanten Parade

***Samstag, 29. September 2007
Bernsbacher Mehrzweckhalle***

Beginn: 17.00 Uhr Einlass: 16.30 Uhr

*Karten im Vorverkauf
Bäckerei Ullmann Tel.: 03774 / 62987
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.*

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 19, Jahrgang 2007, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am
Mittwoch, dem 10. Oktober 2007.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 28.09.2007, in der jeweiligen Kommunalverwaltung abzugeben.

Redaktionsschluss ist Montag, der 2. Oktober 2007.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Beierfeld:**

Frau Hedwig Kostka	am 04. Oktober zum 88. Geb.
Herrn Franz Leicht	am 04. Oktober zum 85. Geb.
Frau Else Müller	am 04. Oktober zum 84. Geb.
Frau Christa Degen	am 05. Oktober zum 80. Geb.
Frau Johanne Oeser	am 08. Oktober zum 85. Geb.

im Stadtteil Grünhain:

Frau	
Magdalene Winkler	am 30. September zum 97. Geb.
Frau Marianne Gimpel	am 04. Oktober zum 85. Geb.
Frau Rosi Kreißig	am 08. Oktober zum 87. Geb.
Frau Renate Opp	am 08. Oktober zum 89. Geb.

in Bernsbach:

Frau Else Schieck	am 01. Oktober zum 95. Geb.
Herrn Kurt Neubert	am 01. Oktober zum 90. Geb.
Frau Käthe Schwientek	am 02. Oktober zum 81. Geb.
Herrn Lothar Siegert	am 03. Oktober zum 87. Geb.
Frau Lena Schmutzer	am 03. Oktober zum 84. Geb.
Frau Lotte Sachse	am 05. Oktober zum 88. Geb.
Frau Ingeborg Neubert	am 05. Oktober zum 86. Geb.
Frau Ruth Sell	am 06. Oktober zum 88. Geb.
Herrn	
Joachim Rakowski	am 09. Oktober zum 81. Geb.

Zum 60. Hochzeitstag gratulieren

wir am 27. September 2007

Herrn Johannes und Frau Doris Schilling
im Stadtteil Grünhain

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Regierungspräsidium Chemnitz

**Öffentliche
Bekanntmachung**

**des Regierungspräsidiums Chemnitz
über Anträge auf Erteilung von Leitungs-
und Anlagenrechtsbescheinigungen
Gemarkungen Grünhain und Waschleithe
vom 30. August 2007**

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westergebirge, Am Wasserkwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 14-3043/2007.089 – den bestehenden Hauptsammler Grünhain zur Abwasserentsorgung von Grünhain einschließlich Schächte in der Gemarkung Grünhain,

Az.: 14-3043/2007.176 – den bestehenden Hauptsammler Waschleithe zur Abwasserentsorgung von Waschleithe einschließlich Schächte in der Gemarkung Waschleithe.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Grünhain-Beierfeld (**Gemarkungen Grünhain, Waschleithe**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom

Montag, dem 8. Oktober 2007, bis

Montag, dem 5. November 2007,

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 4 und 5. Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 30. August 2007

Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Stange
Stellv. Referatsleiterin



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Polizeiverordnung

In dieser Ausgabe wird die Polizeiverordnung DER Stadt Grünhain-Beierfeld öffentlich bekannt gemacht. Das Einlegeblatt dient gleichzeitig der Vervollständigung der Satzungssammlung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Rudler, Bürgermeister

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat September/Oktober 2007:

Technischer Ausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):
Donnerstag, 27. September 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Verwaltungsausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):
Montag, 1. Oktober 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler, Bürgermeister

Beschlüsse der 30. Sitzung

**des Technischen Ausschusses
des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
vom 03. September 2007**

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: TA 2007/536/30

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld stimmt:

1. der Umnutzung der Halle 4 (bisher Lagerhalle) als Produktionshalle und teilweise Lager und Aufstellung von Containern
2. dem 3-Schichtbetrieb für das gesamte Betriebsobjekt sowie Sonn- und Feiertagsarbeit

auf den Flurstücken-Nr. 214/16 und 214/18 der Gemarkung Grünhain – Steinmüllerstraße 4 – zu.

Der mit Beschluss-Nr. 2004/029/04 des Stadtrates Grünhain vom 09.11.2004 bestätigte Grünordnungsplan ist vollständig umzusetzen.

Beschluss Nr.: TA 2007/535/30

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld stimmt dem Anbau an das Wohnhaus auf dem Flurstück-Nr. 472/2 der Gemarkung Waschleithe – Haide 4 a – zu.

Beschluss Nr.: TA 2007/534/30

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld stimmt der Sanierung und dem Umbau des vorhandenen Wohngebäudes (Wohngebäude und Garage) auf den Flurstücken-Nr. 512 und 512 a der Gemarkung Grünhain – Oswaldtalstraße 1 / 3 – zu.

Beschluss Nr.: TA 2007/533/30

Der Technische Ausschuss stimmt nachträglich der Errichtung eines Holzschuppens auf dem Flurstück-Nr. 713 der Gemarkung Beierfeld – Rudolf-Breitscheid-Straße 36 – zu.

Termine und Infos aus dem Rathaus



Information des Meldeamtes

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld bleibt am Samstag, dem 06.10.2007, geschlossen. Die nächste Öffnungszeit an einem Samstag ist am 03.11.2007. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Tschisgale
Einwohnermeldeamt

Gleichstellungswochen im Landkreis Aue-Schwarzenberg

In der Zeit vom 17. bis 28. September 2007 finden im Landkreis Aue-Schwarzenberg Gleichstellungswochen statt.

Dazu finden im Landkreis zahlreiche Vorträge statt, welche sich mit den unterschiedlichen Aspekten unseres Lebens befassen.

Die Vorträge nehmen dabei besonders die Geschichte von Frauen in den Blick.

Im Europäischen Jahr der Chancengleichheit soll deutlich gemacht werden, dass Gleichstellungspolitik ein spannendes Feld ist, welches unser aller Alltag berührt.

Wir wollen Sie einladen, sich auf dieses Feld zu begeben und dabei Neues zu entdecken.

Deshalb findet dazu am **27.09.2007 um 10.00 Uhr im „Fritz-Körner-Haus“** der Stadt Grünhain-Beierfeld der Vortrag:

„Zufriedensein oder: was ich selbst für mein Glück tun und lassen kann“

mit der Referentin Angelika Weirauch statt.

Alle Frauen und Männer sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Christina Geiler, Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Grünhain-Beierfeld

Entsorgungskalender

Monat: September/Oktober 2007

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
09.10., 23.10.;	28.09., 12.10., 26.10.;	09.10., 23.10.;

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
2.10., 9.10., 16.10.;	2.10.; 9.10.; 16.10.;	2.10., 9.10., 16.10.,
23.10., 30.10.;	23.10., 30.10.;	23.10., 30.10.;

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
4.10., 18.10.;	27.09., 11.10., 25.10.;	4.10., 18.10.;

Sammlung Gartenabfälle – 2. Halbjahr 2007

- Vorankündigung -

Donnerstag, 25. Oktober 2007

Stadtteil Beierfeld:

Garagenstandort Am Bahnhof	13.00 bis 15.00 Uhr
Gewerbegebiet	
Am Bockwald/Wendestelle	16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 26. Oktober 2007

Stadtteil Beierfeld

Altes Gaswerk	13.00 bis 15.30 Uhr
Parkplatz Waschleithen Straße	16.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 29. Oktober 2007

Stadtteil Waschleithe

Parkplatz Ortsmitte	13.00 bis 15.00 Uhr
---------------------	---------------------

Dienstag, 30. Oktober 2007

Stadtteil Grünhain

An der Turnhalle - Auer Straße	13.00 bis 15.00 Uhr
Marktplatz	16.00 bis 18.00 Uhr

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
26.9.2007	DM Erler	Heide-Apo., Schwarzenberg
27.9.2007	Dr. Teucher	Neustädter Apo., Schwarzenberg
28.9.2007	Dr. Hänel	Land-Apo, Breitenbrunn
29.9.2007	Dr. Hänel	Stadt-Apo., Zwönitz
30.9.2007	Dr. Leonhardt	Stadt-Apo., Zwönitz
1.10.2007	DM Rothe	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
2.10.2007	Dr. Teucher	Brunnen-Apo., Zwönitz
3.10.2007	Dr. Teucher	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
4.10.2007	DM Zielke	Markt-Apo., Elterlein
5.10.2007	DM Bienert	Rosen-Apo., Raschau
6.10.2007	DM Bienert	Löwen-Apo., Zwönitz
7.10.2007	Dr. Krauß	Löwen-Apo., Zwönitz
8.10.2007	Dr. Hinkel	Stadt-Apo., Zwönitz
9.10.2007	Dr. Hänel	Löwen-Apo., Zwönitz
10.10.2007	DM Erler	Alte Klosterapo., Grünhain

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
Dr. Hänel	Beierfeld	03774/61060
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0174/3803194
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum	Zahnarzt/Ort	Tel.-Nr.
29./30.2007	DM Kerstin Hoser, Grünhain	03774/ 63169
3.10.2007	DM Simone Modrzik, Grünstädtel	03774/ 81105

6./7.10.2007 DM Brigitta Baier, Schwarzenberg 03774/
22408

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der "Freien Presse" und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Aus der Verwaltung



Das Standesamt Grünhain-Beierfeld stellt sich vor

Haben Sie sich noch nicht entschieden, wo Sie sich Ihr Ja-Wort geben? Sie suchen das Außergewöhnliche, wir haben das passende Ambiente.

Ihr schönster Tag im Leben soll Ihnen und Ihren Gästen in ganz besonderer Erinnerung bleiben.

Wählen Sie aus 3 Standesämtern der Stadt Grünhain-Beierfeld.

In den kommenden Spiegelwaldboten werden wir Ihnen die Räumlichkeiten unserer Standesämter in den drei Stadtteilen vorstellen.

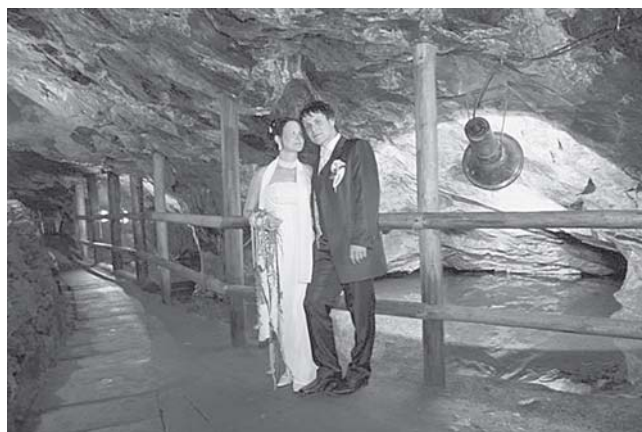
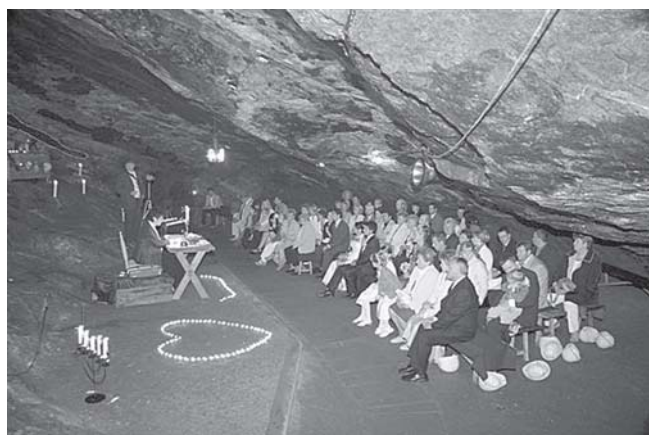
Wenn Sie Lust verspüren, tief im Innern eines Berges zu heiraten, haben wir Folgendes für Sie:
Im schönen Oswaldtal im Stadtteil Waschleithe heiraten Sie in der einzigartigen Atmosphäre in 80 m Tiefe im großen Marmorsaal des Schaubergwerkes „Herkuless-Frisch-Glück“.

Lassen Sie sich entführen in ein unterirdisches Lichtermeer.

Von einem Bergmann im Habit begleitet, gelangen Sie über einen kleinen Waldweg zum Eingang des Stollens.

Der 500 m lange Gang in den Berg ist zu Fuß zu begehen. Am Ende des Stollens betreten Sie den großen Marmorsaal. Im Schein von über 100 Kerzen, untermalt mit Ihrer Wunschmusik zur Trauung, geben Sie sich im romantischen Ambiente das Ja-Wort.

Sitzplätze sind für 100 Gäste vorhanden.



Rustikal können Sie dann Ihre Trauung ausklingen lassen. Nach Verlassen des großen Marmorsaales als frisch getrautes Ehepaar wird dann Ihr junges Glück vom Bergschmied noch besiegelt, und mit einem kräftigen Schluck aus dem Becher können Sie mit Ihren Gästen anstoßen.

Natürlich wird auch das traditionelle Bergbrot mit Schinken gereicht. Sollten Sie dann noch Lust zum Verweilen haben, können Sie in der Bergschmiede noch einen kleinen Imbiss (nach Vereinbarung) einnehmen.





Zum anderen besteht die Möglichkeit, nach der Trauung auf dem Gelände des Hollandheimes mit Ihren Gästen auf Ihr Glück anzustoßen. Auch hier kann ein kleiner Imbiss (nach Vereinbarung) eingenommen werden.



Nach Ihrem großen aufregendem Ereignis, Ihrer Heirat, können Sie, ob auf dem Gelände des Hollandheimes, weiße Hochzeitstauben als Symbole des Glücks fliegen lassen oder einem Drehorgelspieler bei seinem Auftritt, extra für Sie, zusehen.

Als Tipp sei noch verraten, einmalige Hochzeitsfotos kann man auf Wunsch in der Ruine der Dudelskirche entstehen lassen.



Besonders romantische Stimmung kommt gegen Abend auf, wenn die Ruine beleuchtet ist.

In einem persönlichen Gespräch beraten wir Sie gern über die individuelle Ausgestaltung Ihrer Hochzeit. Es ist viel möglich.

(Die Fotos 1 bis 5 wurden uns von „Karla Weiß - www.mobil-foto.de“ zur Verfügung gestellt).

Standesamt Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Str. 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Tel. 03774/1532-43

Fax: 03774/153250

E-Mail. Gudrun.schramm@beierfeld.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

An allen anderen Wochentagen wird um vorherige Absprache gebeten.

Ehen werden an jedem Wochentag und samstags geschlossen.

Weitere Infos aus den beiden anderen Standesämtern der Stadt Grünhain-Beierfeld werden in den kommenden "Spiegelwaldboten" veröffentlicht.

Schramm, Standesbeamte

Aus den Einrichtungen der Stadt



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“- September / Oktober 2007

26.09., Mittwoch geschlossen
Internetcafé

27.09., Donnerstag
09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

28.09., Freitag
11.00 – 14.00 Uhr Internetcafé

29.09., Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

01.10., Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

02.10., Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

03.10., Mittwoch Feiertag

04.10., Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

05.10., Freitag

11.00 – 14.00 Uhr Internetcafé

06.10., Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei
Privatfeier

08.10., Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

09.10., Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

10.10., Mittwoch geschlossen Internetcafé

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

Neues Buch über bergmännische Uniformen

Ein neues Buch über bergmännische Uniformen ist in Freiberg erschienen. Autor ist Knut Neuman, Vorsitzender der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft. In diesem Buch werden die Uniformen der sächsischen Berg- und Hüttenleute nach dem Reglement von 1768 beschrieben. Es gibt auch eine klare Aussage zum Tätigkeitsmerkmal der Uniformträger. Ein neues interessantes Dokument zur Historie des sächsischen Bergmannsstandes. Gleichzeitig ein guter Ratgeber für bergmännische Traditionsvereine, Holzbildhauer, Drechsler, Maler und viele andere. Zu erwerben ist dieses Buch im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe zum Preis von 19,95 EUR.



Berggottesdienst am Fürstenberg

Zu einer schönen Tradition haben sich die Berggottesdienste an der Schachtkau des Schaubergwerkes „Herkules-Frisch-Glück“ entwickelt. Bereits zum dritten Mal trafen sich am letzten Sonntag im August Gemeindemitglieder der umliegenden Kirchgemeinden, um Gottes Wort in des Schöpfers freien Natur zu hören. Bergleute aus den Knappschaften Frohnau, Scheibenberg und Schleittau haben den Berggottesdienst mit gestaltet, darunter mit vier Jahren der jüngste Bergknappe Luis Ziller. Pfarrer Georgie bezog sich in seiner Predigt auf die Berge, deren Schönheit und die Ausstrahlung auf den Menschen.

Nach dem Berggottesdienst gab es am Huthaus Kaffee, Kuchen und Torte für alle Beteiligten. Kuchen und Torte waren wunderbar gelungen. Herzlichen Dank an Romy Hecker und Familie. Die Mitarbeiter des Schaubergwerkes

würden sich über mehr Besucher des Berggottesdienstes freuen, womit sich auch der Aufwand für Vorbereitung und Durchführung lohnen würde.

Glückauf!

Jürgen Ziller
Leiter Schaubergwerk

Wandergruppe feiert 15-jähriges Bestehen

Es ist schon ein schönes Jubiläum für die Wandergruppe des Erzgebirgszweigvereins Beierfeld, welches am 15. September in der Bergschmiede des Schaubergwerkes „Herkules-Frisch-Glück“ gefeiert wurde. Alle 40 Mitglieder der Wandergruppe waren zur Bergschmiede gewandert, um gemeinsam bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ihr 15-jähriges Bestehen zu feiern. Natürlich gehörten auch zünftige Wanderlieder zur Feierstunde.

Der Leiter der Wandergruppe, Klaus Einkel, hielt in seinem Bericht Rückschau auf die vom 4. April 1992 bis heute zurückgelegten 46.640 Wanderkilometer. Die Wanderungen begannen als erstes zum Bretthaus, damals mit sechs Familien. Von den Gründern der Beierfelder Wandergruppe sind heute nur noch die Familien Einkel und Arnold aktiv. Die meisten Wanderungen führten nach Tschechien. Insgesamt 14-mal reiste man ins Nachbarland zu Viertageswanderungen, um die Böhmisches Schweiz, den Böhmerwald, das Riesengebirge und den Kaiserwald mit Schloss Metternich zu bewandern. Aber auch das Zittauer Gebirge war Ziel der Wanderlustigen. Ältestes Mitglied mit 82 Jahren ist Dietrich Roth und der jüngste Fred Lange mit 7 Jahren. Die Teilnahme zu den Erzgebirgischen Wanderungen ist natürlich jedes Jahr obligatorisch. Das nächste große Reiseziel der heute noch 25 aktiven Wanderer ist im Oktober das Riesengebirge.

Der Wandergruppe wünschen wir weiterhin angenehme Wanderungen in der freien Natur und immer genügend Nachwuchs, damit die schöne alte Tradition der Erzgebirger erhalten bleibt.

Jürgen Ziller
Leiter Schaubergwerk



Traditionelles Landleben im Natur- und Wildpark Waschleithe

Erstmals fand am 08.09.2007 im Natur- und Wildpark Waschleithe ein Tag des traditionellen Landlebens statt. Diese Veranstaltung war der Auftakt für eine Reihe von Aktionstagen, welche sich thematisch an der konzeptionellen Ausrichtung des Natur- und Wildparks ausrichten.

So wurden an diesem Tag traditionelle landwirtschaftliche und handwerkliche Techniken gezeigt.



Schon von Weitem konnte man das Flegeldreschen der Grünhainer Dreschflegelgruppe hören. Die Männer um Heinz Viehweger führten dieses alte Verfahren auf der Tenne unserer Scheune vor. Im Multimediaraum konnte jeder beim Federnschleifen und beim Spinnen von Schafwolle zusehen.



Die Federschleißgruppe des Harzervereins Waschleithe beantwortete auch gern Fragen rund ums Federnschleifen.



Kevin Lasch aus Waschleithe demonstrierte das Spinnen am Spinnrad in traditioneller Kleidung.



Weiter konnten die Besucher auch alte Landtechnik bestaunen, welche freundlicherweise von Gerd Schneider aus Grünhain und Martin Bethke aus Waschleithe zu Verfügung gestellt wurde.

Für das leibliche Wohl sorgte neben dem im Park ansässigen Imbiss, dieser bot zusätzlich frisch geräucherte Forellen an, auch die Bäckerei Stenker aus Schwarzenberg. So wurden mehrere Sorten Brot aus dem neuen Holzbackofen angeboten.

Allen Mitwirkenden danken wir hier noch einmal recht herzlich.

Leider zeigte sich das Wetter nicht von der besten Seite. Aber es wird sicher im Jahr 2008 eine Neuauflage geben. Der nächste Höhepunkt im Natur- und Wildpark wird eine Pilzausstellung mit Beratung sein. Die Pilze können dann auf der Tenne besichtigt werden. Erfahrene Pilzberater geben am 30.09.2007 ganztägig Antworten auf alle Fragen rund um „de Schwamme“.

Neues aus der Bibliothek Beierfeld

Hallo, liebe Leser und Leserinnen,

wie im vorigen „Spiegelwaldboten“ angekündigt, stellen wir eine weitere Auswahl unserer neu angeschafften Bücher vor:

Senait G. Mehari: Wüstenlied

Andere Menschen haben ganz selbstverständlich Mutter und Vater, eine Familie. Senait jedoch wurde von ihrer Mutter in einem Koffer ausgesetzt. Bis zum dritten Lebensjahr wuchs sie in einem Waisenhaus auf, ehe sie zu ihren Großeltern kam.

Der Krieg riss die Familie auseinander, und Senait wurde in das Kinderlager einer Guerillaarmee gegeben. Vor dem Bürgerkrieg floh sie im Alter von neun Jahren mit ihren Schwestern in den Sudan, später fand sie Zuflucht in Deutschland. In Wüstenlied erzählt Senait von ihrer Sehnsucht nach einem Ort in der Welt, wo ihr Ursprung ist. Sie kehrt zurück nach Afrika, in das Land ihrer Geburt, und macht sich auf die Suche. Nach ihrer Familie. Nach ihrer Heimat. Nach ihrem Leben.

Christina Hachfeld-Tapukai: Mit der Liebe einer Löwin
Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes reist eine junge Deutsche nach Afrika, um zu vergessen – nicht ahnend, dass dort das größte Abenteuer ihres Lebens auf sie wartet. Sie verliebt sich in einen schönen Krieger der Samburu und wird seine Frau. Fernab jeder Zivilisation, unter den schwierigsten und abenteuerlichsten Bedingungen, lebt sie im wilden Norden Kenias als Stammesmitglied.

Evelyn Doyle: Evelyn

Dies ist die wahre Geschichte eines kleinen Mädchen, das seine Mutter verliert und von seinem Vater und den fünf kleinen Brüdern getrennt wird. Es ist die Geschichte eines Vaters, der seine Kinder zu sehr liebt, als dass er sie der Obhut eines katholischen Waisenhauses überlassen könnte. Es ist die Geschichte eines leidenschaftlichen Kampfes für eine menschliche Rechtsprechung und gegen die rigide Moral im Irland der fünfziger Jahre – die Geschichte eines Kampfes für die Liebe.

Rebecca Gregson: Zeit für einen Neubeginn

Durch ein entsetzliches Zugunglück wird den Freunden Emmy, Sita, Jon und Niall die Flüchtigkeit ihres Lebens bewusst. Sie ergreifen die Gelegenheit, ihr Leben zu verändern und ziehen gemeinsam in das alte Herrenhaus Bodinick. Voller Optimismus und entschlossen, ihre Träume zu verwirklichen, wagen sie den Neubeginn. Mit voranschreitender Renovierung des Hauses legen sie auch die Fundamente ihres eigenen Lebens frei, und sie erkennen, dass man der eigenen Vergangenheit nicht entfliehen kann. Die Vier müssen eine schwierige Wahl treffen: Wollen sie ihrem Traum hinterher rennen oder der Wirklichkeit ins Auge sehen?

Heiner Lauterbach: Nichts ausgelassen

Heiner Lauterbach hat nichts ausgelassen: Glamour, Halbwelt, Drogen und Affären – immer wollte er den Geschmack des Lebens bis zur Neige kosten. Fast wäre er dabei vor die Hunde gegangen. Jetzt erzählt er zum ersten Mal sein ganzes wildes Leben. Von der ersten Liebe bis zum letzten Rausch. Rückhaltlos ehrlich: die Geschichte einer Reise zu sich selbst.

Stefan Effenberg: Ich hab's allen gezeigt

So genial er auf dem Spielfeld agierte, so selbstbewusst und eigensinnig zeigte sich Stefan Effenberg auch außerhalb des Stadions. Damit machte er sich nicht nur Freunde. Doch Niederlagen und Rückschläge brachten ihn nie von seinem Weg ab. Viel ist über ihn gesagt und geschrieben worden – über seine Triumphe, seine Skandale, seine gescheiterte Ehe. Zum ersten Mal ergreift er nun selbst das Wort. Stefan Effenberg erzählt von Höhen und Tiefen, von Skandalen und Irrtümern – und warum es für jeden Menschen wichtig ist, an sein Ziel zu glauben.

Pele: Mein Leben

Es gibt Menschen, die werden von der ganzen Welt vergöttert, und trotzdem weiß man von ihnen so gut wie nichts. Bis sie selber sprechen. Pele erzählt in seiner Autobiographie von seinem Aufstieg vom Straßenfußballer bis zur Kicker-Ikone und brasilianischen Nationalsymbol. Ein schillerndes Leben, das gleichzeitig Fußballgeschichte ist.

Wir freuen uns auf einen baldigen Besuch in unserer Bücherei. Jeder neue Leser ist herzlich willkommen.

Ihr und euer
Bücherwurm A. Bartsch

Neues aus der Bibliothek Grünhain

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so langsam geht es auf den Herbst zu, und da werden auch die Abende wieder länger. Was gibt es da Schöneres, als es sich mit einem guten Buch so richtig gemütlich zu machen. Deshalb hier für alle:

Lesestoff für lange Herbstabende

Furnivall, Kate: Die russische Konkubine

China, 1928: Zwischen Opiumhöhle und Prostituierte lebt die junge Exilrussin Lydia. Sie versucht sich und ihre Mutter, mit Diebstählen über Wasser zu halten. Doch die Mafia will die außergewöhnliche Schönheit als Konkubine versklaven. Der junge Chinese Chang An Lo rettet sie. Sofort entflammt zwischen beiden eine Liebe, die verboten gefährlich ist.

Ahern, Cecelia: P.S. Ich liebe Dich

Mit 19 Jahren wird Holly-Witwe. Da findet sie Briefe ihres Mannes und erlebt ein Jahr voller Tränen und Glück ... Eine junge, frische Liebesgeschichte, die berührt, doch nicht im Kitsch ertrinkt. Lachen und weinen Sie mit Holly!

Tesich, Steve: Ein letzter Sommer

Sommer 1960: Daniel ist siebzehn, lebt in East-Chicago und hat gerade die Highschool abgeschlossen. Da die Stimmung zu Hause unerträglich ist, sucht Daniel Ablenkung und Abenteuer. Und dass hat er schlagartig, als er sich in die schöne, unergründliche Rachel verliebt, dann immer tiefer in den Sog ihrer Geheimnisse und ihrer bittersüßen Liebe gerät.

Wantula, Kathinka: Der zerbrochene Kelch

Die junge Wissenschaftsautorin Kare bekommt von ihrem Mentor Julius den Auftrag, ein Buch über die antike Orakelstätte von Delphi zu schreiben. Doch dann wird bei Ausgrabungen eine alte Trinkschale gefunden, auf der ein verheerender Fluch liegen soll. Wird sich die alte, Unheil verheißende Voraussage auch diesmal bewahrheiten und kann Kare entfliehen?

Gutcheon, Beth: Melodie des Schicksals

Rue Shaw leitet eine Privatschule in Kalifornien. Sie liebt ihren Beruf, ihren Mann und ihre 19-jährige Tochter Georgia. Doch ihr Glück erweist sich als trügerisch. Was als Serie kleiner Zwischenfälle an der Schule begann, bringt Rues Karriere als Schulleiterin zu Fall. Als dann auch noch ihre Tochter bei einem Autounfall stirbt, steht Rue vor der größten Bewährungsprobe ihres Lebens.

Roberts, Nora: Die Sehnsucht der Pianistin

Die gefeierte Pianistin Vanessa kehrt in ihre Heimatstadt zurück. Dort begegnet sie ihrer großen Jugendliebe wieder.

Link, Sarah: Im Land der weißen Wolken

London 1852: Zwei junge Frauen treten die Reise nach Neuseeland an – als künftige Ehefrauen von Männern, die sie kaum kennen. Die adelige Gwyneira ist dem Sohn eines reichen „Schaufbarons“ versprochen. Ihr Schicksal soll sich erfüllen in einem Land, das man ihnen als Paradies geschildert hat. Werden sie das Glück und die Liebe am anderen Ende der Welt finden?

Clark, Mary Higgins: Sieh dich nicht um

Der Wettlauf um ihr Leben beginnt für die erfolgreiche Immobilienmaklerin Lacey Farell, als sie Zeugin eines Mordes wird. Musste ihre Klientin sterben, weil diese verbissen nach dem Mörder ihrer Tochter suchte? Lacey hat keine Ruhe mehr und geht der Sache nach. Doch schon bald merkt sie, dass sie nun im Visier des Killers steht. Lacey muss untertauchen ...

Patterson, James: Die 4. Frau

Lieutenant Lindsay Boxer tötet in Notwehr eine junge Mörderin. Die Presse startet eine Hetzkampagne gegen sie. Um Ruhe zu finden, zieht sie sich nach Half Moon Bay zurück. Dort treibt ein Serienkiller sein Unwesen. Seine Morde erinnern Lindsay an ihren ersten Fall.

Follett, Ken: Eisfieber

Eine schottische Firma hat einen Impfstoff gegen ein tödliches Virus entwickelt. Für Antonie Gallo, die Sicherheitschefin, beginnt ein Albtraum, als der Impfstoff aus dem Labor gestohlen wird. Stecken etwa skrupellose Terroristen dahinter?

Außerdem gibt es neue Bände von Hans Ernst. Dies ist etwas für alle Freunde der **Heimatliteratur**.

Auch über **Schüßler-Salze** ist ein Buch jetzt im Bestand unserer Bücherei.

Für Hobbyköche gibt es „**Neue Zucchini-Rezepte**“ oder auch „**Low Fat Brotaufstriche**“.

Also, dann tschüss bis bald.

Eure Christel Goldhahn

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonabend: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Schulnachrichten

Aus den Schulen der Stadt

Anmeldung der Schulanfänger 2008/2009

Alle Kinder, die im Zeitraum vom **01. Juli 2001 bis 30. Juni 2002** geboren sind, werden im Jahr **2008** schulpflichtig. Einschulungsbereich ist der Wohnort Beierfeld.

Die Schulanmeldung für Ihr Kind findet am **Donnerstag, dem 04.10.2007**, in der Zeit von **10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** und am **Freitag, dem 05.10.2007**, von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** in den Räumen der Grundschule Beierfeld, Bernsbacher Str. 15, statt.

Dazu ist bitte eine Geburtsurkunde mitzubringen.

Sie haben die Möglichkeit, an diesem Tag Ihr Kind anzumelden, sich die Räumlichkeiten der Grundschule anzusehen sowie Fragen an das Lehrpersonal zu stellen.

G. Gottwald
Schulleiterin

Information aus der Grundschule Grünhain

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler für das Schuljahr 2008/2009 findet an der Grundschule Grünhain

**am Montag, dem 22. Oktober 2007,
in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

statt.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Die bisher durchgeführten kleinen Tests mit Ihren Kindern finden nicht statt, d. h. die Kinder müssen bei der Anmeldung nicht anwesend sein.

Angemeldet werden können Kinder, die ihren Wohnsitz in Grünhain-Beierfeld haben und lt. § 27 Sächs. Schulgesetz die Voraussetzung erfüllen:

§ 27 Abs. 1

Schulpflichtig werden alle Kinder, die vom 1.07.07 bis 30.06.2008 das sechste Lebensjahr vollenden (also in der Zeit vom 1.07.2001 bis 30.06.2002 geboren sind). Die Einschulung kann – auf Anregung der Eltern – auch für Kinder erfolgen, die bis zum 30.09.08 das sechste Lebensjahr vollenden (Dies fällt noch unter fristgemäße Einschulung).

§ 27 Abs. 2

Kinder, die in der Zeit vom 30.09.08 bis zum 31.12.08 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

§ 27 Abs. 3

Im Ausnahmefall können Kinder, wenn sie für den Schulbesuch geistig und körperlich nicht genügend entwickelt sind, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

§ 27 Abs. 4

Die erforderlichen Entscheidungen trifft der Schulleiter.

Reißmann
Schulleiterin der GS Grünhain

Aus den Kindereinrichtungen



Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe
Mühlberg 31, 08344 Grünhain-Beierfeld

Achtung – Wir sind wieder da!

**DIE
JOHANNITER**



Nach der „Krabbel- und Kennenlernsommerpause“ laden wir dich und deine Eltern in unsere Kindereinrichtung „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe ganz herzlich ein.

Wir treffen uns am 26.09.07 in der Zeit von 15.00 bis 16.00

Uhr. Du kannst mit anderen Kindern spielen und ein Stück Kindergartenalltag erleben.
Bist du neugierig geworden und willst uns kennenlernen?
Dann schau doch einfach mal vorbei. Es gibt vieles zu entdecken.

Im Namen der Kinder und Erzieherinnen
G. Lauterbach

Partnerschaften

Apfelernte in Osek

Am 15.09.2007 fuhr eine kleine Delegation unserer Stadt zur Apfelernte nach Osek. Der Klostergarten beherbergt über 50 alte Apfelsorten. Peter Heimlich, Lehrer am Schulzentrum in Annaberg, fährt seit vielen Jahren mit Schülern nach Osek, um den 17 ha großen Garten ein bisschen Pflege zukommen zu lassen. Herr Heimlich erzählte und zeigte uns einiges vom Kloster und den Gärten, wobei er vor allem den Jugendlichen des Grünhainer Jugendclubs „Phönix“ Lust machen wollte, wiederzukommen. Natürlich konnten wir uns auch ein paar Äpfel ernten.



Bei der Apfelernte.



Enrico Jäckel, Josephine Voigt, Christin Grunert mit Peter Heimlich bei einer Führung durch den Klostergarten.

Besonders einladen möchte ich Sie zur **Erntekronenausstellung auf dem Spiegelwald**.

Hier werden am **Freitag, dem 28.09.2007**, Schüler (von ihnen selbst) **handverlesene Äpfel verkaufen** und **Peter Heimlich** wird einen **Vortrag über die Apfelsorten** des Kloster Oseks halten.

Romy Hecker
Ortsvorsteherin Grünhain

Kirchliche Nachrichten



Römisch-Katholische Kirche

Gottesdienste für den Monat September im Stadtgebiet Grünhain-Beierfeld

29.09.

17.30 Uhr Beierfeld, evangelischer Gemeindesaal
Heilige Messe

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



100 Jahre Gartenverein „Am Weinberg“ e. V. Beierfeld

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens unseres Vereins fand vom 3. bis 5. August nach längerer Pause wieder ein Gartenfest statt.

Am Freitag kamen die Gartenfreunde im Rahmen einer Festveranstaltung zusammen.

Dort konnten wir den Vorsitzenden des Kreisverbandes Gartenfreund Stefan Klein, die Geschäftsführerin Frau Karin Richter, den Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld Herrn Joachim Rudler sowie acht Mitglieder unseres Partnervereins „Gartenfreunde Scheinfeld“ begrüßen.

Durch den Landesverband Sachsen wurde der Gartenverein mit einem Ehrenband ausgezeichnet.

Für gute Unterhaltung sorgten das „Spiegelwaldensemble“ „De Löffelguschn“ und die Disco „Chromat“ mit Hans Jürgen Frenzel. Am Samstagnachmittag begann ein reges Treiben auf dem Gelände des Vereins. Das Wetter war herrlich, so dass uns ca. 500 Gäste besuchten.

Auf dem Trödelmarkt wurde gefeilscht und gehandelt. Auch die Kinder kamen bei Spiel und Spaß auf ihre Kosten.

Ein Höhepunkt war der Auftritt der „Pöhlbachmusikanten“, die das Publikum mitrissen und für Stimmung sorgten.

Abends spielte die Liveband „Timeless“ zum Tanz auf. Trotz Unterbesetzung der Band wurde es nicht zuletzt durch einen eingesprungenen „Cowboy“ zu einem Kracher. Das Gartenfest klang nach musikalischem Frühschoppen im Laufe des Sonntags langsam aus.

Ganz besonderer Dank gilt unseren Sponsoren für ihre Unterstützung:

- Malerbetrieb Stöckner
- Firma Hanschmann

- Bäckerei Brettschneider
- Bäckerei Müller
- Sicherheitstechnik Bethke
- Sparkasse Aue-Schwarzenberg
- DRK Ortsgruppe
- Stadt Grünhain-Beierfeld
- Freiwillige Feuerwehr Beierfeld
- Firma Holz-Groß
- „De Löffelguschen“
- Kabeljournal

Vielen Dank auch den Gartenfreunden, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben, so dass unser Jubiläumsfest ein großer Erfolg war!

Der Vorstand
i. A. Steffen Beier

Seniorenclub Beierfeld e. V.

Veranstaltungen September/Oktober 2007

Mittwoch, 26.09.2007

Halbtagsausfahrt ins Troparium Wiesenbad

Mittwoch, 03.10.2007

Feiertag

Mittwoch, 10.10.2007

Die alten Knochen werden wieder fit – Bewegungstherapie mit Frau Baumann 14.00 Uhr

Mittwoch, 17.10.2007

Buchlesung – Herr Schneider, der Bürgermeister von Zwönitz, gibt uns die Ehre 14.00 Uhr

Mittwoch, 24.10.2007

Halbtagsausfahrt Strumpfwirkerfest Gelenau
Genaue Informationen folgen

Mittwoch, 31.10.2007

Feiertag

Der Vorstand
i. A. Steffi Frank

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Rot-Kreuz-Museum:

Ein Museum auf Reisen.

Das Rot-Kreuz-Museum nahm dieses Jahr vom 7. bis 9. September in Reichenbach zum 10. Mal am "Tag der Sachsen" teil. Am Samstag präsentierten sich 25 Mitglieder der Museums- und Jugendmuseumsgruppe, des Jugendrotkreuzes und der SEG im Zelt des Rot-Kreuz-Museums Beierfeld. An diesem regenreichen Tag besichtigten über 230 Festbesucher unser Museum. Auf über 100 m² Ausstellungsfläche waren Uniformen, Auszeichnungen, Gerätschaften sowie Transporttechnik in Form einer Zweirädrertrage, einer Fahrradtrage und einem über 30 Jahre alten 4-Tragen KTW vom Typ Ford Transit zu sehen.

Erstmals wurde der Wissenstest „Was ist das?“ vorgestellt. Hier werden anhand von 23 Fotos Exponate aus unserer Ausstellung und dem Archiv gezeigt.



"Tag der Sachsen" in Reichenbach.



Gruppenfoto der Museumsgruppe.



Ausstellung und Festumzug.

Drei Antworten standen zur Auswahl. Für alle Besucher, die 15 und mehr richtige Antworten hatten, gab es eine Gratis-eintrittskarte für das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld. 70 Besucher nahmen am Wissenstest teil. Der Wissenstest wird ab nächste Woche im Rot-Kreuz-Museum zu sehen sein.

Am Nachmittag stattete uns der Präsident des DRK-Landesverbandes Sachsen e. V. Dr. Weideler in Begleitung des Präsidenten des sächsischen Landtages Dr. Erich Illtgen einen Besuch ab.

Der Sonntag war wie jedes Jahr dem Festumzug vorbehalten. In historischen Sanitätsuniformen und Schwesterntrachten präsentierten die Mitglieder des Rot-Kreuz-Museums und der DRK-Kreisverband Vogtland/Reichenbach e. V. die über 140-jährige Rot-Kreuz-Geschichte.

Tagung der Rot-Kreuz-Museen

Vom 13. bis 16. September 2007 fand die Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Rot-Kreuz-Museen in Deutschland statt. Der Tagungsort war im Rot-Kreuz-Museum des Kreisverbandes Luckenwalde. In Deutschland gibt es zurzeit 15 Rot-Kreuz-Museen. An dieser Tagung nahmen 2 Mitglieder der Museumsgruppe teil.

Als Gäste und Referenten erschienen die Ministerin für Wissenschaft und Kunst des Landes Brandenburg Frau Prof. Dr. Wanka, die Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes Freifrau Schenck zu Schweinsberg, der Ehrenpräsident Prof. Brückner sowie ein Referent des Museumswesens und des Fördervereins Museum Potsdam e. V.

Einen großen Eindruck hinterließ die Besichtigung des ehemaligen Präsidiumsgebäudes in Potsdam-Babelsberg. Im kommenden Jahr findet die Tagung im Rot-Kreuz-Museum des KV Essen statt.

Blutspende:

Am Freitag, dem 14. September 2007, führte der DRK-Ortsverein Beierfeld eine Blutspendeaktion in Beierfeld durch. Bei diesem Abnahmeterrain waren 82 Bürger erschienen von denen 77 ihr Blut spenden durften. Erfreulicherweise fanden 10 Erstspender den Weg zum Aderlass. Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Jugendrotkreuz

Die Juniorguppe des Jugendrotkreuzes Beierfeld (2. bis 4. Klasse) trifft sich am Dienstag, dem 25. September, um 15.45 Uhr im Schulungsraum des DRK-Ortsverein Beierfeld. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter Tel.: 03774/509333 gestellt werden.

Achtung Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Muttis für Muttis

Der DRK-OV Beierfeld führt am Sonnabend, dem 29. September 2007, den 21. Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Mittelschule Beierfeld

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrräder etc.). Vielleicht finden Sie etwas Passendes für Ihr Kind. Wer hat noch D-Mark-Restbestände? **Geben Sie uns den letzten Rest!** Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Jugendrotkreuz übernimmt die Kinderbetreuung in einer Spielecke.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



AWO-Seniorenclub Grünhain

Zwönitzer Straße 38, Telefon: 03774/662277

Veranstaltungsplan September/Oktober 2007

Donnerstag, 27.09.

Modenschau, Beginn: 14.00 Uhr

Montag, 01.10.

Fahrt zum Thermalbad Wiesenbad

Abfahrt 13.00 Uhr - Grünhain Warte - Schützenhaus

Montag, 01.10.

Regionale Aspekte des Naturraumes

Ausfahrt nach Sosa

Abfahrt 13.30 Uhr - Grünhain Warte - Schützenhaus

Donnerstag, 04.10.

Bleibt der Seniorenclub geschlossen

Montag, 08.10.

Fahrt zum Kurbad Schlema

Abfahrt 13.00 Uhr - Grünhain Warte - Schützenhaus

Donnerstag, 11.10.

Wir treffen uns zum Spielnachmittag

Beginn: 14.00 Uhr

Montag, 15.10.

Fahrt zum Kurbad Schlema

Abfahrt 13.00 Uhr - Grünhain Warte - Schützenhaus

Donnerstag, 18.10.

Körperbewegung und Konzentration

Beginn: 14.00 Uhr

Donnerstag, 25.10.

Diavortrag Landschaften und Natur

Beginn: 14.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Seniorenclub

I. Schumann und M. Böhm

Gut Holz beim Preise-Abräumen!

Grünhain. Der Grünhainer Kegelsportverein lädt vom 29. September bis 3. Oktober zu seinem „Großen 17. Preiskegeln“ in das Kegelheim an der Auer Straße,

direkt am Sportplatz, ein. Gelegenheit zum Preise-Abräumen ist am Samstag, dem 29. September, ab 10 Uhr, am Sonntag, dem 30. September, ab 10 Uhr, am Montag, dem 1. Oktober, ab 17 Uhr, am Dienstag, dem 2. Oktober, ab 17 Uhr und am Mittwoch, dem 3. Oktober, ab 9 Uhr. Am 3. Oktober wird gegen 17 Uhr die Vergabe der Preise erfolgen.

Der Einsatz beträgt 1,50 EUR für Erwachsene (ab der 7. Serie nur noch 1,00 EUR) sowie 50 Cent für Kinder bis 14 Jahre. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich an allen Tagen gesorgt. Bitte nicht vergessen, Turnschuhe mitzubringen!

Armin Leischel

Grünhainer SV e. V.

Neues aus dem Sport- und Freizeitpark Grünhain

Ab 01.10.2007 ist die Minigolfanlage je nach Witterung nur noch bis 18 Uhr geöffnet.

Die Leitung des Grünhainer SV e. V.

Sonstiges

Im Haus des Gastes in Grünhain findet am 29.09.2007 ab 19 Uhr ein gemütlicher Abend mit Tanz und Unterhaltung statt. Michael bietet Musik für jeden Geschmack. Alle Tanzfans sind herzlich eingeladen. Außerdem kann sich jeder beim deftigen Bauernschmauß den Hunger stillen. Um Platzreservierungen bitten wir unter der Nummer 03774/62405.

Die Leitung des Grünhainer SV e. V.

Abteilung Tennis

Am 06.10.2007 führen wir auf der Tennisanlage unseren nächsten Arbeitseinsatz durch. Bei sehr schlechtem Wetter verschieben wir den Einsatz auf den 13.10.2007. Beginn ist jeweils um 13 Uhr. Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen.

i. A. Motz

Motorsportclub Grünhain e. V. im ADMV

www.mc-grünhain.de



Mannschaftssieg und tolle Einzelergebnisse zur Rallye Bad Schmiedeberg

Bei der zum zweiten Mal durchgeführten ADMV-Rallye Bad Schmiedeberg konnten die Teams vom MC Grünhain und aus unserer Region mit guten Ergebnissen überzeugen. Insgesamt nahmen 62 Teams die Rallye mit 17 Prozent Schotteranteil unter die Räder. 55 Fahrzeuge erreichten das Ziel in Wertung. Um 2 Mannschaften voll zu bekommen, halfen uns einige Teams als Gaststarter aus. Ein großes Dankeschön auch an diese Fahrer.

Nachfolgend nun die Ergebnisse aller Teams, die für die beiden Mannschaften des MC Grünhain starteten:

- Dirk Richter / Ralf Beier, Ford Escort Cosworth

1. Platz in der Klasse, 3. Platz Gesamt

- Mario Kunstmann / Annette Eisenkolb Honda Integra Type R

3. Platz in der Klasse, 6. Platz Gesamt

- Sven Winter / Daniel Herzig, Ford Fiesta

2. Platz in der Klasse, 11. Platz Gesamt

- Ralf Plettau / Alexander Hirsch, VW Polo

1. Platz in der Klasse, 13. Platz, Gesamt

- Sascha Leppin / Sven Uhlrich, Nissan Micra Super Sigg

2. Platz in der Klasse, 15. Platz Gesamt



Sven Uhlrich / Sascha Leppin zur Rallye - Freiburger Land 2007 (Wolfgang Dittrich).

-Carsten Haas / Reik Zierold, Renault Clio Williams

6. Platz in der Klasse, 21. Platz Gesamt

-Mario Keller / Rene Mittmann, Trabant Super 600

10. Platz in der Klasse, 41. Gesamt

(startete in 1300er Klasse, schnellster Trabi im Feld)

- Christoph Raupach/Christopher Friedrich, Trabant 601

4. Platz in der Klasse, 51. Platz, Gesamt

- Peter Georgie / Jakob Mehlhorn, Trabant 601

2. Platz in der Klasse, 49. Platz, Gesamt

- Alexander Weigel/Patrick Krause, VW Golf

Ausfall

Mannschaften von 10:

MC Grünhain 1 1. Platz

MC Grünhain 2 6. Platz

Jens Ullmann

MC Grünhain e. V. im ADMV

Ortsgeschichte



Die Sage vom Schlossfräulein von Sachsenfeld

Eine alte Geschichte, die auf dem Sachsenfelder Schlosse anfängt und in unserer alten Peter-Pauls-Kirche endet.

Dichtung und Wahrheit, unseren Ältesten nacherzählt von Pfarrer Beyer.

3. Teil und Schluss

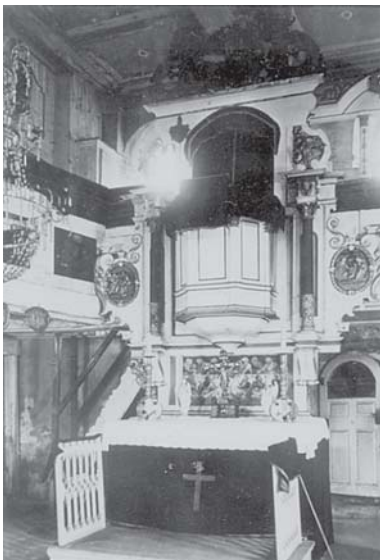
Niklas Klinger auf Sachsenfeld schenkte im Jahre 1609 den Altar. Die Schenkung ist auf der Rückwand des Altars noch wie folgt zu lesen:

"Als man zalt 1609 jar
"Da Nickell Klinger uff Sachsenfelt Erbsaß war
"Liß er uf sein unkost allein ganz und gar
"Gott und der kirchen zu Ehre bauen dießen aldar
"Wie er dann auch zuvor vor eim jahr
"Zu erweiterung dieser kirchen ein anselig Summa gelds
gab dar".

Der Altar war in seiner ursprünglichen Gestaltung von 1607, als sich das Kreuzigungsgemälde noch dort befand, wo jetzt die Kanzel ist, ein wahres Prachtstück. Die Predella (ein rechteckiger, kastenförmiger Untersatz zwischen Altartisch und Altartafelbild) schmückt ein Gemälde vom Abendmahl. Links und rechts zeigten holzgeschnitzte Reliefs in Medaillonform die Verkündigung an Maria und die Geburt Christi. Ganz oben war in Holzschnittkunst die Auferstehungsgeschichte dargestellt.



Zeichnung des Altars
in seiner ursprünglichen
Gestalt.



Der Kanzelaltar im Jahr 1944.

Quelle: Heimat Nr. 8 v. 18. Dezember 1921

Nachtrag:

Die Fotos zu den Kartuschen der ersten drei fertiggestellten Logen der Peter-Pauls-Kirche (veröffentlicht im "Spiegelwaldbote" Nr. 15 vom 15.08.2007 wurden von Herrn Gerhard Riebel bereitgestellt. Vielen Dank dafür.

Thomas Brandenburg

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Regierungspräsidium Chemnitz

BEKANNTMACHUNG

des Regierungspräsidiums Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Bernsbach vom 30. August 2007

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Trinkwasserfernleitung vom Pumpwerk Am Fels zum Hochbehälter Bonitz in Bernsbach einschließlich Sonder- und Nebenanlagen (Az.: 14-3043/2007.196).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Bernsbach (**Gemarkung Bernsbach**) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom

Montag, dem 8. Oktober 2007, bis

Montag, dem 5. November 2007,

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 4 und 5. Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet

sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 30. August 2007

Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Stange
Stellv. Referatsleiterin

Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 05.09.2007 stattgefundenen Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach sowie zur gleichzeitigen Sitzung des Technischen Ausschusses wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. GR2007/048

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, gemäß § 135 Abs. 5 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Erschließungsbeiträge für die Grundstücke im Bereich des Bebauungsplanes „Neuordnung und Erweiterung Gewerbegebiet“ der Gemeinde Bernsbach zu erlassen.

Beschluss-Nr. GR2007/052

Auf der Grundlage der vorliegenden Auswertungen beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach, den Auftrag für die Ausführung von Straßenbauarbeiten an die

Fa. GSG Baugesellschaft mbH
Bahnhofstraße 8
08312 Lauter

zu vergeben.

Gesamtauftragssumme: 279.177,00 EUR

Beschluss-Nr. GR2007/053

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt nach Auswertung der Angebote, den Auftrag zur Ausführung der Dachdeckungsarbeiten am Kinderhort an die Firma

Matthias Fischer
Dachdeckungsbetrieb
Thälmannstraße 2
08315 Bernsbach

zu vergeben.

Beschluss-Nr. GR2007/054

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Durchführung der o. g. Investitionsmaßnahmen (Gesamtumfang 32.000,00 EUR) in der Kita Bernsbach.

Beschluss-Nr. GR2007/055

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die

Durchführung der Kirmes auf dem Dorfplatz entsprechend des vorliegenden Konzeptes mit einem Kostenumfang von 6.500,00 Euro.

Beschluss-Nr. GR2007/056

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach erteilt gemäß § 144 BauGB die sanierungsrechtliche Genehmigung zu UR-Nr. 1297/07, Eintragung einer Grundschuld in das Grundbuch von Bernsbach, Blatt 427, Flurstück 392 b.

Beschluss-Nr. TA2007/017:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, im Rahmen der Trägerbeteiligung zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Städtebundes „Silberberg“ der Städte Aue, Lauter, Lößnitz, Schneeberg und Schwarzenberg sowie der Gemeinde Bad Schlema das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss-Nr. TA2007/018:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag auf Vorbescheid gemäß § 75 Sächsischer Bauordnung (SächsBO) zur Errichtung eines Landhotels mit Gasthof und Saal, Freizeit- und Schulungszentrum auf dem Flurstück 657 an der Neuen Grünhainer Straße das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB und nach § 69 Abs.1 SächsBO wird erteilt mit folgendem Hinweis:

Das Flurstück 657 liegt im Außenbereich unserer Gemeinde und wird zurzeit als landwirtschaftliche Fläche genutzt. Bei der Weiterentwicklung des Entwurfes unseres Flächennutzungsplanes wird die genannte Fläche als „Sondergebiet – Tourismus“ ausgewiesen.

Beschluss-Nr. TA2007/019:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauvorhaben „Anbau an ein Wohnhaus“ im Flurstück 405/35, Grundstück Am Birkenhain 8, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss-Nr. TA2007/020:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 5/14 + 5/15, Grundstück im Wohngebiet Panoramablick, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss-Nr. TA2007/021:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 5/13, Grundstück im Wohngebiet Panoramablick, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2008 das sechste Lebensjahr vollenden und ihren Wohnsitz in Bernsbach oder Lauter haben. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden und einen entsprechenden Entwicklungsstand haben, können ebenfalls angemeldet werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Sie haben an diesem Tag auch die Möglichkeit, die Schule zu besichtigen und einen Blick in unsere Schulchronik zu werfen.

gez. M. Lemberger
Schulleiterin

Die Klassen 1 sagen: „Dankeschön“

Nach einer wunderschönen Schulaufnahmefeier sowie einer liebevoll gepackten Zuckertüte, folgte in der zweiten Unterrichtswoche eine weitere Überraschung. Die ABC-Schützen bekamen Besuch von der Sparkasse und vom Schulförderverein. Sie gratulierten den Kindern zum Schulbeginn und überreichten ihnen kleine Geschenke. Ein Rucksack sowie eine Geometrietasche erfreute die Schüler.

Auch im Namen der Klassenleiter nochmals ein Dankeschön an diese beiden Einrichtungen.

- 1a Frau Legner
- 1b Frau Kraj
- 1c Frau Rosenau

Kirchliche Nachrichten



Musik in der Kirche

**Wir laden alle recht herzlich ein zum nächsten
Konzert unserer Reihe:
„Musik in Bernsbacher Kirchen“ 2007:**

**Mittwoch, 3. Oktober 2007, 17.00 Uhr,
Martin-Luther-Kirche Oberpfannenstiel**

Kammerkonzert

Christine Kandler-Kriehmig (Freiberg) - Querflöte
Cornelia Kuhnert (Flöha) - Violine
Lisa Kuhnert (Flöha) - Violine
Silvio Dragus (Freiberg) - Violoncello
Kirchenmusiker Sebastian Müller (Bernsbach) - Spinett

Zum wiederholten Male ist ein Kammerkonzert in der intimen Atmosphäre der kleinen Oberpfannenstieler Kirche zu erleben. Am „Tag der Deutschen Einheit“ gastieren diesmal Künstler aus Freiberg und Flöha in Bernsbach - Musiker, die ihre Instrumente allesamt bravours beherrschen. Das Musikerquintett wird ein abwechslungsreiches Programm mit barocker Musik aus Frankreich, Italien und Deutschland interpretieren.

Es erklingen u.a. Werke von Boismortier, Vivaldi und Telemann.

Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten.



Vereinsmitteilungen

Saisoneroöffnungsschau des Rassekaninchenzuchtverein Oberpfannenstiel S 382 e. V.

Vom 05.10. bis 07.10.2007 findet unsere 8. Erzgebirgische Saisoneroöffnungsschau des RKZV Oberpfannenstiel S 382 e. V. mit angeschlossener Japanerclubschau statt.

Alle Züchter und Besucher laden wir hiermit ganz herzlich in die Mehrzweckhalle nach Bernsbach ein.

Geöffnet ist:

am Freitag, 05.10.07	von 16.00 bis 19.00 Uhr
am Samstag, 06.10.07	von 9.00 bis 18.00 Uhr
am Sonntag, 07.10.07	von 10.00 bis 16.00 Uhr

Eröffnet wird die Schau am Samstag, dem 06.10.2007, 10.00 Uhr. Es werden fast 500 Tiere in 50 Rassen- und Farbenschlägen ausgestellt und auch Tiere zum Verkauf angeboten. Jede Rasse wird durch eine spezielle Schautafel beschrieben. Unsere Gastronomie sorgt für Ihr leibliches Wohl und an unserer reichhaltigen Tombola können Sie Ihr Glück versuchen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt, einen regen Erfahrungsaustausch und freuen uns auf zahlreiche Besucher dieser Schau.

Gut Zucht!

Der Vorstand des
Rassekaninchenzuchtvereins
Oberpfannenstiel S 382 e. V.



100 JAHRE
TURNHALLE BERNSBACH

»1907«



»2007«

**Fortsetzung 2:**

Mit den politischen Veränderungen in der ehemaligen DDR und der Auflösung der DDR kam es auch zur Auflösung der BSG Aufbau Aue-Bernsbach und seiner Sektionen.

Man besann sich des Ursprungs des „Turnvereins 1864“, und alte und junge Turnfreunde wollten das Turnen in Bernsbach auf dieser Basis weiterführen. Am 27. August 1990 trafen sich im Clubraum der Turnhalle u. a. folgende Turnfreunde, um den „TV 1864 Bernsbach“ wieder neu zu gründen:

Ullrich Witscher, Siegfried Goldhahn, Henrik Doschner, Dieter Wiedrich, Hermann Gebhardt, Eberhard Fischer, Kurt Rau, Rainer Süß, Reinhard Lauber, Steffen Ullmann, Bernd Freitag, Achim Siegert, Brigitte Melzer, Ulrich Weißflog, Christian Philipp und Johannes Riedel.

Ein wichtiges Anliegen dieser Turnfreunde war, was aus unserer etwas veralteten Turnhalle wird. Es wurde beim Landratsamt ein Antrag auf Eigentumsrückführung bezüglich der Turnhalle gestellt. Dieser wurde aber abgelehnt und somit blieb unsere Turnhalle im Eigentum der Gemeinde.



Das Jahr 1991 brachte unserem Verein zahlreiche Baumaßnahmen. Mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung in Bernsbach konnte die Heizung erneuert werden. Die Umkleide- und Waschräume wurden renoviert. Im Clubraum wurde eine Holzverkleidung angebracht und es wurden Malerarbeiten durchgeführt. Der Eingang zur Turnhalle erhielt ein neues Betonpflaster, die Stufen am Eingang und die Freitreppe wurden erneuert und das Dach der Turnhalle erhielt eine neue Dämmung. Fenster und Türen wurden durch neue ersetzt, die Mauer am Straßen- und Eingangsbereich saniert und das alles in einem sehr kurzen Zeitraum.

Im Mai 1997 beteiligte sich unser Verein aktiv an der Vorbereitung und Durchführung des Schul- und Sportfestes in Bernsbach. In diesem Zusammenhang erhielt unsere Turnhalle einen neuen Anstrich, wobei wir die Renovierungsarbeiten seitens der Gemeinde durch Eigenleistung tatkräftig unterstützten.

Der Zustand des Turnhallenparketts verschlechterte sich zusehens. Fingerbreite Spalten taten sich auf. Der Zustand war nicht mehr zu verantworten.



Am 7.1.1999 trafen sich im Klubraum der Turnhalle fünf Vorstandsmitglieder und Frau Bürgermeisterin Gräfe. Der Turnfreund Th. Drechsel übergab ihr und dem Vorstand ein Projekt zur Erneuerung des Hallenfußbodens, mit der Bitte zur Prüfung im technischen Ausschuss. Innerhalb kürzester Zeit wurden alle notwendigen Anträge und Unterlagen zur Finanzierung vorbereitet.

Am 28.6.1999 begannen wir mit dem Herausreißen des alten Parketts und schufen Baufreiheit für die Folgegewerke. Ein neuer Fußboden wurde eingebaut, Prallwände errichtet, die Turnhalle erhielt innen einen neuen Anstrich, der Keller wurde gedämmt. Pünktlich zum Schuljahresbeginn waren wir fertig. Am 3.9.1999 feierten wir mit allen Beteiligten die Einweihung. Weitere Baumaßnahmen in den kommenden Jahren waren die Errichtung eines Archivraumes im Keller der Turnhalle und der Bau des Parkplatzes neben der Turnhalle. Diese Maßnahmen wurden ausschließlich in Eigenleistung erbracht.

Zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen bei größeren Wettkämpfen und Veranstaltungen in der Turnhalle wurden im Frühjahr 2005 im Keller der Turnhalle ausreichende Sanitäreinrichtungen geschaffen, die überwiegend in Eigenleistung entstanden sind.



Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe des "Spiegelwaldbotens" ist bereits eine Veranstaltung im Rahmen „100 Jahre Turnhalle“ Geschichte. Nämlich das Schauturnen am 22. September im Rahmen des Kirmesfestes. Wir bedanken uns bei allen rund 100 Sportlern, die mit viel Vorbereitungsfließ zum Gelingen beigetragen haben. Wir werden in der nächsten Ausgabe mit Bildmaterial darüber berichten.

Wie Sie, liebe Leser, bereits wissen, hat der Gemeinderat mit drei Gegenstimmen den Bau einer neuen Turnhalle beschlossen. Unsere „Alte“ wird erhalten bleiben. Sie gehört in unser Ortsbild wie Kirche, Lammgasthof und Rathaus. Wir Turner werden uns selbstverständlich in angemessener Weise an den Betriebskosten beteiligen und auch weiterhin unsere Freizeit in den Erhalt unsere Turnhalle stecken.

Fortsetzung folgt.

SV Saxonia Bernsbach e. V. Abteilung Kegeln

Am 25.08.2007 fand zum sechzehnten Mal das Landesoffene Kinder-, Spiel- und Kegeltturnier des KKSv Aue-Schwarzenberg in unserer Kegelsportstätte statt.

Mit 29 Jugendlichen aus Sachsen (10 bis 14 Jahre) war dieser Termin im Sportkalender vieler Vereine wieder ein Beweis dafür, dass die Kinder gerne nach Bernsbach kommen, um im sportlichen Wettstreit ihre Kräfte zu messen.

Auch vor und nach dem Kegeln gab es viele Möglichkeiten (Hüpfburg, Ballwerfen, Darts, Glücksrad, Luftgewehrschießen und vieles mehr), um einen schönen Tag zu verleben. Neben musikalischer Umrahmung und einer Tombola war auch stets für das leibliche Wohl gesorgt.

In den einzelnen Alterstufen gab es folgende Ergebnisse:

Das Hausnummernspiel für alle Alterstufen:

1. Platz Lißke, Marcus Bernsbach 7735



Sieger des Hausnummernspiels Marcus Lißke (Bernsbach) mit Bgm. F. Panhans u. dem Jugendverantwortlichen Spfrd. S. Ficker.

Jugend C (weiblich)

1. Platz	Fischer, Celine	Bernsbach	128 Punkte
2. Platz	Wallusek, Olivia	Lößnitz	125 Punkte
3. Platz	Wolf, Jessica	Zwickau	101 Punkte

Jugend C (männlich)

1. Platz	Hoher, Steffen	Lugau	137 Punkte
2. Platz	Seifert, Patrik	Fraureuth	133 Punkte
3. Platz	Böttger, David	Fraureuth	130 Punkte

Jugend B (weiblich)

1. Platz	Vogel, Sandra	Neuoelsnitz	140 Punkte
2. Platz	Müller, Franziska	Bernsbach	133 Punkte
3. Platz	Süß, Julia	Bernsbach	118 Punkte

Jugend B (männlich)

1. Platz	Baldauf, David	Lugau	143 Punkte
2. Platz	Dinkelmann, Florian	Zwickau	135 Punkte
3. Platz	Lißke, Marcus	Bernsbach	134 Punkte



Die Sieger in ihren Altersklassen, von links: C. Fischer (Bernsbach), St. Hoher (Lugau), D. Baldauf (Lugau), S. Vogel (Neuoelsnitz), im Hintergrund Bgm. Panhans und der Jugendverantwortliche Fischer.

Der Vorstand

Am 25.08.2007 fand das XVI. Landesoffene Kinder-, Spiel- und Kegeltturnier des KKSv Aue-Schwarzenberg statt. Zum guten Gelingen haben die zahlreichen Sponsoren beigetragen, die wieder viele Preise zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Hauptsponsoren, die uns schon einige Jahre unterstützen.

Hauptsponsoren:

Antennenbau Aue GmbH
ARAG Hauptagentur Werner Brückner
Auto-Service-Günther, Bernsbach
bauSpezi MB-Kauf GmbH, Lauter
B&V Feinblecherei, Bernsbach
Firma „Die helfende Hand“ Frank Sandig, Bernsbach
Gasthof Schranz-Wald im Pinzgau
Gerüstbau Weißflog, Lauter
Getränkhandel Brigitte Herrmann, Bernsbach
Igema Bedachungen, Oberrothenbach
Ing.-Büro Mike Groß, Aue
Meisterbetrieb R. Bergner Inh. Oliver Dittmann, Bernsbach
Tischlerei Gerhard Morgenstern, Bernsbach
Öfen, Kamine und Fliesen Böttcher, Lauter
Physiotherapie Claudia Schäbitz, Bernsbach

Die zahlreichen Preise wurden von folgenden Sponsoren bereitgestellt:

ARAG Hauptagentur Werner Brückner
Arnold, Torsten – KfZ-Betrieb
Auto-Service-Günther, Bernsbach
Auto-Seifert, Grünhain-Beierfeld
Bäckerei und Konditorei R. Mertsching, Schwarzenberg
Bäckerei Müller, Grünhain-Beierfeld (Reichel, Peter)
Bäckerei Schneider, Bernsbach
Bäckerei Strenger, Lauter
Bärenapotheke, Bernsbach
bauSpezi MB-Kauf GmbH, Lauter
Bennewitz, Joachim, Bernsbach
Bestattungsinstitut Heiko Junghans, Bernsbach
Blumen Schieck, Bernsbach
Bowling-Bahn „Am Schatzenstein“, Elterlein
B&V Feinblechnerei, Bernsbach
Christoph Prügner, Bernsbach
Dachdeckermeister Steffen Ullmann, Bernsbach
DASYS Computer GmbH, Schwarzenberg
Dipl. med. H. Dolling, Bernsbach
Dr. med. F. Sonntag, Bernsbach
EDEKA Verkaufsstelle Ficker, Bernsbach
EMB Elektroinstallation Lutz Müller, Bernsbach
Fahrschule Leibiger, Bernsbach
Familiengasthof Schranz in Österreich
Fa. Knorr Polstermöbel, Aue
Floristik-Wohndesign Chr. Habrecht, Bernsbach
Forstwirtschaftsbetrieb Schlegel, Bernsbach
Franz Stefanie-Kosmetik, Bernsbach
Friseurmeister Volkmar Hennig, Bernsbach
Gaststätte „Bahnschlösschen“, Bernsbach
Gaststätte „Heimatecke“, Grünhain-Beierfeld OT Waschleithe
Gaststätte „Untere Mühle“, Grünhain-Beierfeld
Gaststätte „Zur Bahnhofstraße“, Lauter
Gemeindeverwaltung Bernsbach
Gemeinschaftspraxis SR Weber/Dr. Bachmann, Bernsbach
Getränkhandel Fischer, Markersbach
Getränkhandel Brigitte Herrmann, Bernsbach
Getränkhandel Morgner, Schönheide
GSG Baugesellschaft mbH, Lauter
Häuslicher Krankenpflegedienst Petra Kreyßel, Lauter
Hauber-Optik Inh. Helmut Schürer, Bernsbach
Ingenieurbüro Dr. Renatus, Lauter
Jordan-Reisen, Affalter
Kerstin's Hobbyshop, Bernsbach
Kindergarten Kinderparadies JUH, Bernsbach
Korbwaren Rainer Starke, Bernsbach
Manta-Bar, Bernsbach
Markgrafengeränkemarkt Hans Wichert, Bernsbach
Metallwaren Hofmann, Bernsbach
METAREC Recycling GmbH, Lauter
Meyer Fleischer Inh. Gunter Laukner, Bernsbach
Motorgeräte Schale, Bernsbach
Müller u. Richter Elektro-Großhandel, Lauter
Physiotherapie Claudia Schäbitz, Bernsbach
Quelle Bestell-Service Heike Laupitz, Bernsbach
Schieck Feinblechbetrieb, Bernsbach
Schwerter Emaillierwerk, Lauter
Sparkasse Bernsbach

Sportgeschäft Birgit Rau, Lauter
Stanel Haushaltswaren Inh. H. Roloff, Bernsbach
SUBARU-Autohaus Zimpel & Franke, Lauter
TIB Technischer Industriebedarf GmbH, Bernsbach
Tischlerei Frank Heurich, Bernsbach
Trommer Tabak- und Lederwaren, Lauter
Waffen-Krauß, Bernsbach
Werkzeugbau Riedel, Bernsbach
Wiedrich, Maria, Bernsbach
Wohnungsgenossenschaft „Wismut“, Aue/Lößnitz
Würth-Markt, Lauter
Voigt, Marjetta, Bernsbach

Der Vorstand

Tauschbörse

Am 29. September 2007 im Getränkemarkt des Gewerbeparkes Beierfelder Straße 14 in Bernsbach in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Getauscht werden können:

Figuren aus Überraschungseiern, Kleintrucks mit Werbung, Zollstöcke, Kugelschreiber, EURO-Münzen u.v.a.



Was sonst noch interessiert

TÜV-Prüfstelle Schwarzenberg:

„Wieso blendet der andere mich plötzlich an?“ Leuchtweitenregulierung exakt einstellen - Oktober-Lichttest bringt es an den Tag

Sehen und gesehen werden kann dieser Tage und Nächte plötzlich lebenswichtig sein, einfach weil die Tage kürzer und die Nächte länger werden. Die Scheinwerfer werden häufiger gebraucht. Deshalb bietet der TÜV und andere Partner während des ganzen Oktobers einen kostenlosen Lichttest an. Mancher spürt, dass mit seinen Scheinwerfern irgend etwas nicht zu stimmen scheint, weil er häufiger von anderen angeblendet wird. Prüfstellenleiter Wolfgang Jahr in Schwarzenberg schaut sich die Scheinwerfer an und meint: „Mancher wechselt seine Leuchten, setzt die neuen jedoch dabei leider verkehrt ein. Die Glühlampen der Hauptscheinwerfer sind Bilux-Lampen, besitzen zwei Glühfäden - einen für das Fernlicht im Brennpunkt und einen für das Abblendlicht, unter dem sich eine kleine, gewölbte Kappe befindet. Sie strahlt das Licht gegen den Reflektor des Scheinwerfers. Diese Kappe muss beim Einsetzen der Glühlampe nach unten zeigen. Um falsches Einsetzen zu verhindern, sind am Metallrand zusätzlich drei Noppen angebracht, die exakt in entsprechende Rillen passen. „Die Scheinwerfer sind asymmetrisch eingestellt“, erläutert Wolfgang Jahr. „Das bedeutet, der rechte beleuchtet auch den Fahrbahnrand. Der linke dagegen strahlt nur nach vorn. Wäre er wie der linke eingestellt, würde er den Gegenverkehr blenden.“ Um das zu vermeiden, müssen die Scheinwerfer auch auf die richtige Höhe justiert sein. Das checkt der Lichttest. Dafür steht den Fachleuten ein spezielles Prüfgerät zur Verfügung.

„Die Scheinwerfereinstellung verändert sich auch durch die Beladung eines Autos. Man kann sich vorstellen, dass sich der Frontteil anhebt, wenn hinten Lasten transportiert werden. Ähnliches passiert ebenfalls durch mitfahrende Personen. Deswegen gibt es in jedem Auto den Regelknopf für Leuchtweitenregulierung, mit dem man die Scheinwerfer auf die jeweilige Fahrsituation einstellen kann.

Die meisten Kraftfahrer vergessen das und ärgern sich, wenn auch der Entgegenkommende den gleichen Fehler gemacht hat.“ Bekanntlich gibt es bei Mängeln an der Beleuchtung für die Hauptuntersuchung keine Plakette. Beim Lichttest ist das anders. Man kann ohne Bedenken hinkommen. Er gehört schließlich zu den zahlreichen Serviceleistungen des TÜV.

Wer genau sein will, der sollte zum TÜV fahren. Die TÜV-Prüfstelle liegt an der Schneeberger Straße 86, Tel.: 03774-14020.

Mit dem Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de ist die Vereinbarung eines Termins jederzeit möglich. Der gebührenfreie Tel.-Anmeldeservice: 0800-12-12 444.



Für einen
klugen Kaufmann
ist WERBUNG
selbstverständlich!



SICHERHEITSTECHNIK
Eisenwaren / Bastelbedarf
Ing. K.-H. Bethke

Bahnhofstraße 18 August-Bebel-Str. 85
08340 Schwarzenberg 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 2 27 88 Tel. 6 10 15 • Fax 64 41 43

www.bastel-bethke.de • Funk 0172/3488917

*Im Herbst kann der Bastelspaß wieder beginnen!
Das gesamte Weihnachtssortiment finden Sie bei uns!*



Service rund ums Haus
Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau

Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

Schöne Wohnung in Bernsbach (zentrale Lage) top saniert zu vermieten -
großes Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Küche, Bad, ges. 62 m².

Tel. 0 37 74 / 6 29 47 • Mobil 01 71 / 8 26 30 57

Mit Nachhilfe zum Erfolg



Nachhilfe-Treff

Sigrid Fischer, Aue, Kirchstr. 7
Tel. 03771/257175

Familie Schürer, Schwarzenberg,
Steinweg 1, Tel. 03774/25422

Grünhain, Fürstenbrunner Str. 4
Tel. 03774/63868

Markersbach, Hammerstr. 9, Tel. 03774/820770

PULTER KOMPOSTIERUNG

Im Angebot:

- Gartenerde
- Kompostsubstrat
- Brennholz für Kamine und Lagerfeuer aus Wurzeln, langbrennend



www.kompostierung-pulter.de

Schwarzenberg Sonnenleithe, Ende Lerchenstraße, Tel.: 0174/3 19 25 64

Eichler & Kollegen GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Löbnitz

Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50

Servicezeiten

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung
Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut
"Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



K & W Küchenstudio

Zwönitz OT Kühnhaide

Thomas-Müntzer-Straße 12, Telefon (03 77 54) 5 01 11

Erleben Sie einen interessanten Vortrag
zum Thema:

„Gesunde Ernährung“ mit leckerer Verkostung

Wann: am 29.09.2007, von 10.30 bis 12.00 Uhr

Wo: bei uns im Küchenstudio

Trennkost heißt nicht, sich von Köstlichem zu trennen!

Ihre Fragen beantwortet Gudrun Große, Ernährungs- und Fastentherapeutin.
Reservierung erforderlich, **Tel. 0371/28167072 & 0170/5348228**



**Der Kosmetik-Salon
„Panorama-Body-Balance“**

in Bernsbach,
Beierfelder Straße 30,

feiert am
13. Oktober 2007,
von 10 bis 18 Uhr,

den 1. Geburtstag - feiern Sie doch mit ...!

Neben neuen Variationen meiner
Kosmaromes-Kosmetik,
nur **Original** mit der **Kosmaromes-Rücken-Behandlung,**
erwarten Sie viele Neuigkeiten in
Wellness und Fußpflege!



**Dachdeckerei
Grüner GmbH**
seit 1909

Fachbetrieb für Dach und Fassade

RASCHAU TEL.: 03774 / 81371

www.dachdeckerei-gruener.de



GENERALI

Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Willkommen zu unserer Büroeröffnung!

Feiern Sie mit uns am **15.10.2007** ab 10.00 Uhr.
Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive und innovative Produkte.
- Persönliche, individuelle Beratung und kompetenten Service.
- Schnelle, unbürokratische Abwicklung im Schadenfall.

**Hauptagentur
Liane Kästner**
August-Bebel-Str. 90
08344 Beierfeld
Tel. 0 37 74 / 3 59 84
Fax 0 37 74 / 64 43 28



Anzeigen

Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

PIETÄT Heiko Junghanns
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133